



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Presseinformation

Linz, 7. Oktober 2014

**Patienten-Information und Sprechstunde anlässlich des
Weltreumatages am 9. Oktober im KH der Elisabethinen**

Krankheit mit 400 Gesichtern

Rheuma hat etwa 400 verschiedene Gesichter. Rund zwei Millionen Österreicher leiden unter rheumatischen Erkrankungen. Frauen sind dreimal häufiger betroffen als Männer, auch Kinder bleiben nicht verschont. Man unterscheidet drei Hauptgruppen:

- **Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen:** Sie sind gekennzeichnet durch einen Verschleiß oder Abbau der Gelenkknorpel. Die häufigste Form ist die Arthrose.
- **Entzündlich-rheumatische Erkrankungen:** Dazu gehören die Rheumatoide Arthritis oder chronische Polyarthritis, Morbus Bechterew oder die Psoriasis-Arthritis (kombiniert mit Schuppenflechte).
- **Weichteilrheuma:** Erkrankungen oder Überlastungen an Muskeln, Sehnen, Bändern, Nerven oder Gefäßen. Der Tennisarm ist ein Beispiel.
- **Gicht:** Sie nimmt als Stoffwechselerkrankung mit rheumatischen Beschwerden eine Sonderstellung ein.

Frühzeitige Diagnose und adäquate Therapie können den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und Folgeschäden wie etwa steife Gelenke verhindern. Gelenksschonende Bewegung ist bei allen Formen positiv.

Weltrheumatag bei den Elisabethinen von 10.00 bis 15.00 Uhr im Foyer des Krankenhauses:

- **Experten** für Medizinische Hilfe, Ernährung, Bewegung, Selbsthilfe und komplementäre Maßnahmen informieren Interessierte.
- **Ärztgespräch** von 12.00 bis 13.00 Uhr durch OÄ Dr. Andrea Trenkler von der Abteilung Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin und Rheumatologie.

Presseinformation

Krankenhaus der Elisabethinen
Linz

Strategie, Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb

+43-(0)732-7676-2235

guenther.kolb@elisabethinen.or.at